

10.12.2018

Informationen zum Landesraumplan Blauzone Rheintal

Nach den Starkregen- und Hochwasserereignissen der vergangenen Jahre mit landesweit katastrophalen Auswirkungen ist die raumplanerische Sicherung potenzieller Retentionsflächen wieder in den Vordergrund gerückt. Zur Verbesserung der räumlichen Voraussetzungen für den Hochwasserschutz im Rheintal wurde deshalb die "Blauzone Rheintal" konzipiert.

Ziel ist es, aus schutzwasserwirtschaftlicher Sicht erforderliche und zusammenhängende Freiflächen langfristig zu sichern.

Der Landesraumplan „Festlegung von überörtlichen Freiflächen zum Schutz vor Hochwasser im Rheintal“ (Blauzone) sichert raumplanerisch die für den Hochwasserschutz erforderlichen Flächen.

Folgende Raumplanungsziele werden im Hinblick auf die nachhaltige Sicherung der räumlichen Existenzgrundlagen der Menschen für die Talsohle des Rheintals festgelegt:

- a) Schutz des Siedlungsraumes bei Hochwasserereignissen, insbesondere von Personen und Sachwerten,
- b) Erhaltung und Sicherung von Flächen für den Hochwasserabfluss oder –rückhalt sowie
- c) Sicherung von Flächen für zukünftige schutzwasserbauliche Maßnahmen.

Zur Vermeidung neuer isolierter baulicher Entwicklungen ist als Maßnahme vorgesehen, dass die als Blauzone ausgewiesenen Flächen als Freifläche-Freihaltegebiet (FF) gewidmet werden und somit von einer Bebauung freizuhalten sind. Ausgenommen davon sind Flächen für bestehende land- und forstwirtschaftliche Anlagen, in deren räumlichem Naheverhältnis (Hofverband) eine Weiterentwicklungsmöglichkeit vorgesehen ist sowie bestehende Sondergebietswidmungen.

Der Landesraumplan wurde gemeinsam mit der Abt. Wasserwirtschaft des Amtes der Vorarlberger Landesregierung erarbeitet und seitens der Landesregierung am 17.12.2013 beschlossen (LGBl.Nr. 1/2014).

Insgesamt umfasst die als Landesraumplan verordnete Blauzone Rheintal eine Fläche von 54,4 km² in 22 Gemeinden, davon befinden sich über 90 % in der Landesgrünzone. Die Blauzone Rheintal schließt sowohl Flächen ein, die nach derzeitigen Berechnungen tatsächlich überflutet

(bis HQ 300) werden, als auch Flächen, die für künftige schutzwasserbauliche Maßnahmen von Bedeutung sein können. Die Blauzone Rheintal sichert langfristig den schutzwasserwirtschaftlichen Planungs- und Handlungsspielraum und gilt als Meilenstein in der Zusammenarbeit zwischen Raumplanung und Wasserwirtschaft in Vorarlberg. Als raumplanerisches Instrument kam die Blauzone in dieser Form österreichweit erstmals zur Anwendung.

Weiterführende Informationen

Bezeichnung	Links
Erläuterungsbericht und Verordnungstext	https://vorarlberg.at/at.gv.wien.vlbg.portal/documents/21336/227645/Blauzone+-+Erl%C3%A4uterungsbericht+und+Verordnungstext.pdf/201e9fdb-15ca-4ce5-86da-ed7b43810912
Plandarstellung	https://vorarlberg.at/at.gv.wien.vlbg.portal/documents/21336/227645/Blauzone+-+Plandarstellung.pdf/68fc666d-53f9-46a7-84d7-b270b5d1ba0a